

Spiel und Anschluss verloren

4. Liga. – Die Stadtner verloren auswärts in einem spannenden und umkämpften Spiel gegen den FC Eschenbach mit 2:1. Der Abstand zu Leader Wagen beträgt nun sieben Punkte.

Die Blau-weissen schienen von Beginn weg bereit und übernahmen das Spieldiktat. In den ersten zehn Minuten war der FCW optisch überlegen. Doch dann hiess es doch plötzlich 1:0 für den FC Eschenbach: Nach einem Auswurf des Stadtner Schlussmannes eroberte sich ein Gegner den Ball, wurde auf der rechten Abwehrseite nicht angegriffen und lief ungestört durch den Strafraum alleine auf Heidegger zu. Er brauchte den Ball nur noch auf den einschussbereiten Stürmerkollegen zu passen, der den Ball in die Maschen setzte (10.).

Durch diesen frühen Rückstand liessen sich die Stadtner nicht aus der Ruhe bringen und versuchten weiter, ihr Spiel zu spielen. Nach 20 Minuten wurden sie mit dem Ausgleich belohnt. Ein Castellucci-Einwurf wurde von Gerschwiler und Karisik auf Aytürk verlängert, welcher aus 16 Metern den Ball mit einem Bogenschuss ins Eschenbacher Tor versenkte.

Ab diesem Zeitpunkt überliess der FCW praktisch kampflös das ganze Mittelfeld dem Gegner und wurde immer wieder in den eigenen Strafraum zurückgedrängt. In dieser Phase fiel auch der Siegtreffer für die Platzherren. Nach einer Flanke in den Strafraum schien Heidegger den Ball unter Kontrolle zu haben, prallte aber mit einem Gegner zusammen und liess den Ball fallen. Der Eschenbacher brauchte nur noch einzuschieben.

In Halbzeit zwei versuchten die Stadtner mehrmals, wenigstens den einen Punkt noch zu retten – vergeblich. Kurz vor Schluss lancierte Lins mit einer Flanke Haliti, dieser schiebt unter dem Torhüter durch, welcher aber vor der Linie den Ball noch unter Kontrolle bringt.

-CH-

Eschenbach – Walenstadt 2:1 (2:1).

Fussballplatz Eschewies, 60 Zuschauer.

SR: .

Tore: 10. Eschenbach 1:0, 20. Aytürk 1:1, 30. Eschenbach 2:1.

Walenstadt: Heidegger; Afram, Th. Tschirky, M. Tschirky, S. Eichmann; Castellucci, Aytürk, Karisik, D'Agostino; Haliti, Gerschwiler. Auswechselspieler: Balmer, Lins, Nadzaku.